

CHRONIK ZUM JUBILÄUM DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT ERMATINGEN 2011

UNSERE SCHÜTZENGESELLSCHAFT IST MIT 30 JAHREN EINE DER JÜNGEREN GESELLSCHAFTEN, ABER SCHÜTZEN GAB ES NATÜRLICH SCHON VIEL FRÜHER. „ERFMOTINGA“, WIE UNSER DORF FRÜHER HIESS, WURDE AM 25. APRIL 724 ERSTMALS ERWÄHNT. DAMIT IST ERMATINGEN DAS ERSTE IN EINER NOCH VORHANDENEN URKUNDE ERWÄHNTE DORF IM KANTON THURGAU. SCHON IM JAHRE 1596 BESTAND IN UNSEREM DORF EINE SCHÜTZENGESELLSCHAFT, EINE DER ERSTEN IN UNSEREM KANTON. DIE SCHÜTZEN WAREN SEIT DEM MITTELALTER BIS ZUR BEFREIUNG DES THURGAUS IM JAHRE 1798 IN ERMATINGEN EIN POLITISCHER MACHTFAKTOR.

IM 30 - JÄHRIGEN KRIEG WURDE 1619 EINE WEHRORDNUNG ERLASSEN. DARIN WURDE DER THURGAU IN 8 QUARTIERE EINGETEILT UND ERMATINGEN ALS HAUPTORT DES 7. QUARTIERS BESTIMMT.

BESONDERE ANERKENNUNG ERWARB DIE SCHÜTZENGESELLSCHAFT, DIE VON DEN REGIERENDEN ORTEN AB 1646 EINE JÄHRLICHE SCHÜTZEN- GABE VON 8 GULDEN ERHIELTEN.

1698 ERHIELTEN DIE SCHÜTZEN VON DER GEMEINDE EINEN SCHÜTZENSTAND. DIESER LAG AM BLUMENWEG, DAMALS NOCH SCHÜTZENGASSE GENANNT. DER STAND BEFAND SICH ETWA BEIM HEUTIGEN GESCHÄFTSHAUS VON UELI SPREITER. ES WURDE ÜBER DAS DAMAHLIGE TOBEL IN RICHTUNG SCHÖNHALDENSTRASSE GESCHOSSEN. DER SCHEIBENSTAND BEFAND SICH IM BEREICH DES HEUTIGEN HAUSES VON EMIL RIBI. DER FRÜHERE NAMEN DES HAUSES WAR: ZUM FREISCHÜTZ MIT DEM AUFKOMMEN WEITER REICHENDEN WAFFEN ERSTELLTE DIE GEMEINDE IM JAHRE 1818 BEIM HEUTIGEN ZOLLHAUS, DAMALS GREDHAUS GENANNT EIN NEUES SCHÜTZENHAUS. DER SCHÜTZENSTAND BEFAND SICH IM NÖRDLICHEN NEBENGEBAUDE. DER SCHEIBENSTAND WURDE IN DER „WYSSI“ IM SEICHTEN ABSCHNITT DES SEES, ETWA AUF DER HÖHE DES HOTEL HIRSCHEN ERSTELLT. DIE SCHEIBEN STANDEN AUF PFÄHLEN UND DIE ZEIGER BENUTZTEN WEIDLINGE UND GONDELN.



IM JAHRE 1835 GRÜNDETEN DER ERMATINGER HAUPTMANN HARTMANN FRIEDRICH AMMANN ZUSAMMEN MIT PRINZ LOUIS NAPOLEON IM RESTAURANT HIRSCHEN DEN KANTONALEN SCHÜTZENVEREIN. GLEICHZEITIG ERFOLGTE DIE EINLADUNG ZUM ERSTEN KANTONALSCHIESSEN AUF DEN 30. UND 31. AUGUST NACH ERMATINGEN. GESCHOSSEN WURDE AUF DER ERMATINGER ANLAGE IM OBERSTAAD AUF EINE DISTANZ VON CA. 100 METER. AM SCHIESSEN NAHMEN ETWA 400 SCHÜTZEN TEIL.

*DIE HEUTIGE SCHÜTZENGESELLSCHAFT IST STOLZ,
FAHNENGOTTE DER KANTONALFAHNE ZU SEIN.*



AM 10. JANUAR 1875 WURDEN DIE MILITÄRSCHÜTZEN- UND AM 06. MAI 1883 DIE STANDSCHÜTZENGESELLSCHAFT GEGRÜNDET.

MIT DEM AUFKOMMEN NOCH GRÖßERER SCHUSSDISTANZ WURDE DAS SCHÜTZENHAUS UND SCHEIBENSTAND UM CA. 1890 AN DEN HEUTIGEN STANDORT VERLEGT. ES WURDE ERSTMALS AUF EINE DISTANZ VON 300 METER GESCHOSSEN. DAS SCHÜTZENHAUS WURDE AN DEN LINKEN TOBELRAND GEBAUT. ZU WEIT, ES RUTSCHE INS TOBEL. ES WURDE AM JETZIGEN STANDORT EIN NEUES ERSTELLT.

IM MAI 1910 FAND EIN EHR- UND FREISCHIESSEN IN ERMATINGEN STATT.



KARTE „EHRENMELDUNG“



OFFIZIELLE FESTPOSTKARTE

IM PROTOKOLL DER JAHRESVERSAMMLUNG VOM 01. APRIL 1912 STAND FOLGENDES: GESUCH DER FELDSCHÜTZENGESELLSCHAFT ERMATINGEN UND DER STANDSCHÜTZENGESELLSCHAFT ERMATINGEN AN DEN VERWALTUNGSRAT DER HIESIGEN BÜRGERGEMEINDE BETREFF BAU EINES ABORTES BEIM SCHÜTZENHAUS.

IN DEN JAHREN 1923 / 24 WURDE DER SCHEIBENSTAND UM 4 SCHEIBEN VERGRÖSSERT, DAS SCHÜTZENHAUS UMGEBAUT UND EINE TELEFONLEITUNG VERLEGT. ES STANDEN JETZT 10 SCHEIBEN ZU VERFÜGUNG.

DAS EHR- UND FREISCHIESSEN VOM 16 – 25. MAI 1925 NOTIERTE BEREITS EINE PLANSUMME VON 30'000.- FRANKEN.

DER GRUNDSTEIN ZUM GANGFISCHSCHIESSEN FAND 1937 STATT.

SCHÜTZENKAMERADEN AUS WEINFELDEN, BUSSNANG, AMLIKON UND ERMATINGEN TRAFEN SICH AM 05. DEZEMBER ZUM SCHIESSEN.

DER NAME DIESES ANLASSES HIESS BEIM ERSTEN MAL

„GANGFISCH-SCHIESSET 1937“

IM VORGÄNGIG ERSTELLTEN REGLEMENT WURDEN PREISE IN FORM VON GERÄUCHTEN FELCHEN FESTGELEGT. UNSER EHRENMITGLIED, JAKOB RIBI HAT BIS HEUTE AN ALLEN 65 GANGFISCHSCHIESSEN TEILGENOMMEN.



**1981 FAND DIE FUSION DER BEIDEN GESELLSCHAFTEN, STAND-
SCHÜTZEN UND MILITÄRSCHÜTZEN ZUR SCHÜTZENGESELLSCHAFT
ERMATINGEN STATT.**



**DER GRUND WAR EINERSEITS DER MITGLIEDERSCHWUND, ANDERSEITS
KONNTEN BEIDE KEINE NEUE VORSTANDSMITGLIEDER GEWINNEN.**

2011 FEIERN WIR UNSER 30 JÄHRIGES JUBILÄUM DER SG ERMATINGEN.

**ZU DIESEM ANLASS HABEN WIR UNS ENTSCHLOSSEN EINE NEUE
STANDARTE ANZUSCHAFFEN.**



SEIT 1945 WURDEN JÄHRLICHE JUNGSCHÜTZENKURSE DURCHGEFÜHRT.

ES NAHMEN DURCHSCHNITTLICH 10 JUGENDLICHE IM ALTER VON 17 BIS

**20 JAHRE TEIL. SEIT 2004 WERDEN AUCH JUGENDLICHE IM ALTER VON
10 – 16 JAHREN AM SPORTGERÄT AUSGEBILDET.**

**ERSTELLT: MÄRZ 2011
WILLI SCHNEEBERGER, PRÄSIDENT SGE**

